

O r d n u n g

der

Öeffentlichen und Privat : Vorlesungen

auf der

Julius = Universität zu Würzburg

für das Winter = Semester

1800 — 1801.



Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.

Vorlesungen der Theologie.

Professor Oberthür, der Facultät Senior, liest Dienstags von 8—9 Uhr die Dogmen-Geschichte.

Prof. Onymus erklärt die Hagiographen von 9—10 Uhr.

Prof. Berg erklärt Montags, Mittwochs, Freytags und Samstags von 10—11 Uhr die Kirchengeschichte mit Hinweisung auf Dannenmayr's Inst. historiae eccles.

Prof. Feder, dermal Decan, gibt am Montage, Mittwoch, Freytag und Samstag von 2—3 nach eigenen Hesten die christliche Asceſis und Literärgeschichte der gesamten christlichen Moral. Am Diensttag und Donnerstag von 9—10 liest er über den griechischen Text des Buches Ecclesiasticus und gibt Anleitung zum Verständniß der hebräisch-griechischen Sprache.

Prof. Zirkel setzt zur Zeit seine Collegien aus.

Prof. Bergold trägt viermal in der Woche, anfangs die theologische Encyclopädie, dann die Lehre von der Erlösung und der Gnade vor.

Vor:



3) Die Theorie des gemeinen Processus nach Schaumburg principia prax. verbunden mit practischen Ausarbeitungen aller Art, täglich von 2—3 Uhr. Öffentlich fährt er fort, die wichtigsten Controversen des röm. Privatrechts zu behandeln, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. **Behr** liest öffentlich über den Geist der deutschen Territorial-Verfassung, privat 1) Pandecten mit Zurückweisung auf den **Schneiderschen Zellfeld** täglich 2 Stunden 2) Die Theorie des gemeinen bürgerlichen Processus nach eigenem Systeme, mit practischen Uebungen verbunden, oder statt dessen, die Theorie des **Reichsgerichts-Processus**. 3) Die gesamte **Staatslehre**, nach dem seiner Abhandlung: Ueber die Nothwendigkeit des Studiums derselben vorausgeschickten Grundrisse; täglich eine Stunde. Ueber die bestimmte Zeit wird derselbe mit seinen Herren Zuhörern besondere Verabredung treffen.

Prof. **Hertz** erklärt öffentlich die Polizey- und Finanzwissenschaft nach **Moshammer's** Compendium Donnerstags, Dienstags, Donnerstags und Freytags von 2—3 Uhr.

Licentiat **Ruhn**, öffentlicher Repetitor der Rechte erbiethet sich: juristische Repetitionen zu halten 1) über Pandecten nach **Zellfeld**, 2) über die justinianischen Institutionen nach dem **Höpfnerischen Heinec**, 3) über das peinliche Recht nach **G. J. Fr. Meiser** zu beliebigen Stunden.

Vorlesungen der Heilkunde.

Prof. **C. C. Siebold**, der Facultät Senior setzt täglich von halb 8—9 Uhr das **chirurgische Clinicum** im **Juliuspitale** fort, und wird die Studierenden zu eigener Handanlegung anführen und üben. — Privat gibt er Abends von 6—7 Uhr die **chirurgischen Operationen** mit Vorzeigung derselben auf Leichnamen nach **S. Pallas**. Auch wird er gemeinschaftlich mit

mit seinem ältern Sohne, jenen, die besonders Lust dazu haben, auf Cadavern die Chirurg. Operationen machen lassen.

Prof. Gurlerlet liest täglich um 10 Uhr öffentlich die Pathologie nach Gaubius.

Prof. Zeilmann trägt frühe von 7—8 Uhr die Gegenstände der materia medica vor. Auch wird er nebst der Anleitung zum Receptschreiben über Dispensatorien lesen.

Prof. Pickel, dermal Decan, gibt von 3—4 Uhr die philosophische und pharmaceutische Chemie theoretisch und practisch nach seinem eigenen Plane im Juliuspital-Laboratorium.

Prof. Friedreich trägt täglich von 10—11 Uhr die Sieberlehre vor.

Prof. Thomann setzt frühe von 9—10 Uhr den Unterricht am Krankenbette im Julius-Spitale fort. Ferner wird er von 4—5 Uhr Abends für Aerzte und Wundärzte Anleitung geben, wie die in plötzliche Lebensgefahr gerathene Menschen, Ertrunkene, Erstickte, erhenkte, Vergiftete u. s. w. zu retten sind.

Prof. J. B. Siebold setzt seine öffentliche Vorlesung über pathologische Anatomie nach Ludwig fort, zu deren Erläuterung er die Präparaten aus der auf dem anatomischen Theater angelegten Sammlung vorzeigen wird. — Privat hält er viermal in der Woche nach Mittag von 2—3 Uhr die anatomischen Demonstrationen an Leichnamen auf dem anatomischen Theater. — Eben so wird er auf Verlangen Privat-Vorlesungen über die Kur der chirurgischen Krankheiten überhaupt, und insbesondere der Augen- oder Knochenkrankheiten mit Rücksicht auf die im chirurgischen Clinicum, (welchem er täglich beywohnet) behandelten Kranken, über chirurgische Arzneymittel-Instrumenten und Bandagenlehre halten, und endlich seinen privat Unterricht in der Operativ-Chirurgie an Leichnamen fortsetzen.

Prof.



Prof. Bömling erbiethet sich zu privat Vorlesungen 1) über die Physiologie des Menschen mit starker Rücksicht auf die comparative Physiologie nach seinen eigenen Hefen sechsmal in der Woche. 2) über allgemeine Pathologie viermal in der Woche von 4—5 Uhr nach seinem eigenen Plane, 3) über allgemeine medicinische Zeichenlehre nach Gruner.

Prof. A. E. Siebold lehrt 1) fünfmal in der Woche Abends von 4—5 Uhr den theoretischen und practischen Theil der Entbindungskunst nach Stein's Anleitung (Marb. 1800) 2) Auf Verlangen wird er fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr die medicinische Arzneimittellehre mit Vorzeigung der einfachen und zusammengesetzten Arzneimittel vortragen. 3) Der practische Unterricht in der Geburtshilfe im Entbindungshause wird wie gewöhnlich fortgesetzt. 4) Das Conservatorium hält er Mittwochs Abends von 6—7 Uhr.

Professor Zesselbach ertheilet auf dem anatomischen Theater frühe von 9—12 Uhr, und nach Mittag von 3—5 Uhr Unterricht im anatomischen Präpariren.

Vorlesungen der Philosophie.

Prof. Burkhäuser, der Facultät Senior, wird auf Verlangen privat Astronomie, und andere Theile der mathematischen Physik lehren.

Prof. Egell wird, in so fern es seine Gesundheitsumstände zulassen, die Experimental-Physik in Privat-Vorlesungen vortragen.

Prof. Trentel erklärt privat die Grundsätze der Algebra, der ebenen Trigonometrie und der Kegelschnitte, nach seinem eigenen Vorlesbuche, denen er die Kenntniß der sphärischen Trigonometrie beysügen wird.

Prof. Bönicke, dermal Decan, trägt öffentlich nach Pütter's Grundriß der Staatsveränderungen des deutschen Reichs die Geschichte der Deutschen



Deutschen von den ältesten Zeiten bis auf Maximilian I. vor: privat eben dieselbe von der ältesten bis zu der gegenwärtigen Zeit.

Prof. Schwab lehrt öffentlich im medicinischen Hörsale die mathematischen Wissenschaften nach Trentel's Lehrbuch. Privat erklärt er nebst der practischen Anwendung der Mathesis auch Natur-Lehre.

Prof. Andres, liest öffentlich Montags, Mittwochs und Freytags nach Mittag um 3 Uhr Homiletik, auch wird er Vorlesungen über Pädagogik nach Niemayer halten. Privat liest er Aesthetik zu einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Vogelmann wird öffentlich die allgemeinen Grundsätze der Mineralogie und Zoologie erklären. Privat gibt er auf Verlangen Erklärungen über einzelne Theile dieser beyden Zweige der Naturgeschichte und über die Landwirthschaft.

Prof. Köhl liest öffentlich über Geschichte der Philosophie; Privat über Anthropologie und allgemeine Literatur-Geschichte.

Prof. Straßberger wird wöchentlich viermal öffentlich die Experimental-Physik nach Schrader's Grundriß der Experimental-Naturlehre (Hamburg 1797) erklären. Auch wird er auf Verlangen Privat-Vorlesungen über eben dasselbe Fach der Naturlehre halten.

Ueber Logik, Metaphysik und practische Philosophie werden die Vorlesungen noch besonders angezeigt werden.

Privat-Lehrer Savard liest über die angewandte Staatsökonomie nach Sonnensels. Auch er bietet er sich über die reine Staatsökonomie Vorlesungen nach eigenen Hefen zu halten, wobey Klippstein's und Völlinger's reine Oekonomie geprüft werden sollen.

